

Anmeldeformular

3. Bayerische Biodiversitätstage
18./19.03.2022 · Universität Bayreuth, Hörsaal 18
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Ja, ich komme zu den 3. Bayerischen
Biodiversitätstagen am 18./19.03.2022,
Tagungsgebühr € 50,-

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Ermäßigte Gebühr € 30,-
(LBV-Mitglied, Schüler, Student)

„Early-Bird“-Rabatt (Buchung bis 31.01.2022)

Online:

<https://eveeno.com/244794850>

aktuelle Event-Nr. muss noch eingefügt werden

Per Mail:

biodiversitaetstage@lbv.de

Per Post:

Landesbund für Vogelschutz
in Bayern (LBV) e. V.
z. Hd. Alexandra Thiel,
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Anmeldeschluss: 15.03.2022

Datenschutzhinweise unter: <https://eveeno.com/de/privacy>

Status:
Entwurf



Status:
Entwurf



Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V.
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Telefon: +49 9174 4775-0 Fax: +49 9174 4775-7075
infoservice@lbv.de · www.lbv.de

in Zusammenarbeit mit



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



staatliche
naturwissenschaftliche
sammlungen bayerns

mit Unterstützung von



Stiftung
Bayerisches
Naturerbe

Gestaltung: WAGNER · Bildarchiv: LBV · Thomas Staub (Steinbockweiser + Apfel) · Henning Koch (Mittelfeld) (Siedenschwand)

Anmeldung

3. Bayerische Biodiversitätstage 18./19. März 2022 · Universität Bayreuth

Tagungsgebühr € 50,-

(inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen am 19.03.2022,
Tagungsunterlagen)

„Early-Bird-Buchung“ bis 31.01.2022: € 40,-

Ermäßigte Tagungsgebühr € 30,-

(für LBV-Mitglieder, Schüler, Studenten)

„Early-Bird-Buchung“ bis 31.01.2022: € 20,-

Wir haben für die Tagungsteilnehmer
preisreduzierte Zimmerkontingente
reserviert, die Sie direkt [hier buchen](#) können:

www.lbv.de/buchung-biodivtage



Der LBV

Gründe, Natur zu schützen, sind vielfältig wie die Natur selbst

Ist es das Zirpen seltener Heuschrecken in einem LBV-Schutzgebiet?
Sind es die Schwärme der Zugvögel am Herbsthimmel? Die Wunder
einer frei fließenden Donau? Der Schrei des Adlers über den blumen-
bedeckten Grashängen der Allgäuer Hochalpen? Die Kröte, die wir
sicher über die Straße gebracht haben? Das Lachen von Kindern bei
einem Naturerlebnistag?

Oder ist es der Wille, Fehlentwicklungen aufzuhalten? Unsere
Gesellschaft nachhaltiger und enkelfreundlicher zu machen?
Das eigene Gewicht auf die richtige Waagschale zu werfen?

Sicherlich haben unsere Förderinnen und Förderer, hat jeder Aktive,
jede Ehrenamtliche, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, jedes
Kind in einer Kindergruppe seine eigenen Gründe, warum es sich
für die Natur einsetzt. Was sie oder ihn am meisten fasziniert.
Doch eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben die Natur und
wollen sie erhalten – für uns Menschen und für sich selbst. Für jetzt
und für immer.

Einladung

3. Bayerische Biodiversitätstage 18./19. März 2022 Universität Bayreuth

Streuobst als Hotspot der Biodiversität



Programm Freitag, 18.3.2022
Universität Bayreuth, Hörsaal 15

14.30–15.00 Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein (Uni Bayreuth),
 Dr. Norbert Schäffer (LBV),
 Dr. Andreas Segerer (ZSM)

Vortragsblock „Ökosystem Streuobstwiese“

15.00–18.00 **Stefan Kilian (LfL):** Aktuelle Situation des
 Streuobstanbaus in Bayern 19:30

Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein (Uni Bayreuth):
 Fernerkundung, ökosystemarische Leistungen
 von Streuobstwiesen „Streuobstwiese – Beitrag
 der Biodiversität zum Schutz vor Klimaextremen“

Prof. Dr. Alexander Siegmund (PH Heidelberg):
 Streuobst erfassen, bewerten und vermitteln
 – Integratives Monitoring-Konzept zur nach-
 haltigen Entwicklung und Kommunikation von
 Streuobstbeständen in Bad Schönborn

Kaffeepause

Klaus Vowinkel (BaWü): Die Vogelwelt einer
 Streuobstwiese am Schönbuch: Ergebnisse
 einer Siedlungsdichte-Untersuchung 2016 im
 Vergleich mit 1993

Simon Niederbacher (LBV): Wiedehopf,
 Wendehals und Kleinspecht in Streuobst:
 Ergebnisse und Ausblicke

Status:
 Entwurf

Jürgen Schmidl & Nicola Grasse (Büro für
 faunistisch-ökologische Studien bufos,
 Nürnberg): Apfel-Streuobst in Unterfranken –
 Hotspot der Artenvielfalt für holzbewohnende Käfer

Abendveranstaltung im Herzogkeller, Bayreuth:

Filmpräsentation:
 „Karussell des Lebens – Die Streuobstwiese“
 Filmgespräch Dr. Norbert Schäffer mit den Autoren
Annette und Klaus Scheurich

Abendessen:
 Buffett mit Produkten der Streuobstwiesen



Programm Samstag, 19.03.2022
Universität Bayreuth, Hörsaal 15

Vortragsblock „Schutzkonzepte für Streuobstwiesen“

09.00–12.00 Begrüßung Prof. Dr. G. Haszprunar (ZSM)
**Barbara Dahinten (LPV Bayreuth-Nord,
 Weidenberg):** Wildbienen
**Dr. Andreas Beck (Botanische Staatssammlung
 München):** Übersichtsvortrag zu Flechten in
 Streuobst in benachbarten Ländern

Kaffeepause

NN (LfL): Zukunftsfähige Konzepte für Neu-
 anlage und Pflege von Streuobstwiesen – Welche
 Strategien verfolgen die Behörden für Ländliche
 Entwicklung in Bayern?

Prof. Dr. Klaus Schmieder (Uni Hohenheim):
 Botanik in Streuobstwiesen – Welche Auswirkun-
 gen haben verschiedene Nutzungen und Anbau-
 methoden?

Dr. Stefan Böger (HNB Mfr): Erhalt alter Streu-
 obstsorten und Maßnahmen der Umweltbildung
 am Beispiel von Projekten in Mittelfranken

12.00–13.30 Mittagspause

Vortragsblock „Nachhaltige Bewirtschaftung von Streuobst“

13.30–15.00 **Alexander Vorbeck (Aschaffenburg):** Biodiver-
 sität und Ökonomie in den Streuobstwiesen
 – Lösungsansätze zum Spannungsfeld zwischen
 ökologischer Vielfalt und ökonomischer Not-
 wendigkeit am Beispiel der Schlaraffenburger
 Streuobstagentur in Aschaffenburg

Hans-Joachim Bannier (Bielefeld): Streuobst-
 bestände als Schatzkammer genetischer Vielfalt
 und Pflanzengesundheit. Kritische Fragen zur
 Sortenentwicklung des Erwerbsobstbaus und der
 modernen Obstzüchtung

15.00– 15.30 Kaffeepause

15.30–17.00 Podiumsdiskussion
 Ist der Anbau von Streuobst etwas Museales oder
 gibt es Perspektiven für einen biodiversitätsför-
 dernden Streuobstanbau in Bayern?
 Neuanlage, Pflege, Sorten: Auswahl und Vielfalt,
 Anbauform, Bewirtschaftung, Biodiversität,
 Streuobstpakt Bayern

Moderation: NN · Teilnehmer: **Alexander Vor-
 beck, Hans-Joachim Bannier, LfL-Vertreter NN,
 Dr. Norbert Schäffer, Runder Tisch Streuobst,
 Dr. Andreas Segerer, Entomologe, Prof. Dr. Carl
 Beierkuhnlein**

Moderation: Dr. Andreas Segerer, Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein,
 Dr. Andreas von Lindeiner